

- 1988: Orgelspiel; Staatsprüfung als Klavier- und Orgellehrer;
 1991: Diplom als Orgelsachverständiger;
 1994: Doktor der Musikwissenschaft (Musikakademie Bukarest).

Beruflicher Werdegang:

- 1975-1980: Kantor, Organist und Chorleiter an der Temeswarer-Elisabethstädter Salvatorianerkirche;
 1978-1982: Klavierlehrer an der Lugoscher Kunstschule;
 1979-1980: Militärdienst;
 1981-1985: Kantor, Organist und Chorleiter an der Temeswarer Millenniumkirche;
 1981-1985: Leiter und Dozent des Kantorenkurses der Temeswarer Diözese. Orgelsachverständiger;
 1983-1985: Dirigent des Temeswarer Franz-Schubert-Chores;
 1985: Übersiedlung (Flucht) nach Deutschland;
 1986: Kirchenmusiker in Umkirch bei Freiburg;
 1986-1993: Stifstkantor und Organist in Hechingen;
 1993-1995: Leiter des Projektes "Sicherung der deutschen Musikarchive im Banat (Rumänien)" als wissenschaftlicher Mitarbeiter des "Instituts für Deutsche Musik im Osten" (Bergisch Gladbach). Projekt des BMI.

Musikalische Tätigkeit:

a) als Organist

- ab 1974: Orgelkonzerte auf den bedeutendsten Orgeln Rumäniens und Europas; Konzertreisen, Radio- und Fernsehaufnahmen, Einspielung auf Tonträgern mit Banater Orgelmusik, Konzerte mit Orchester usw.
 1981: Gründer der ersten öffentlich zugelassenen Orgelkonzerte in Temeswar, Arad und Maria Radna.
 1986-1993: Organist von Prinz Louis Ferdinand von Preußen auf der Burg Hohenzollern;
 ab 1992: Gründer und Leiter der "Internationalen Temeswarer Orgelwoche";
 1986-1992: Gründer der Konzertreihe "Stunde der Kirchenmusik in St. Luzen" in Hechingen.

Der Landrat des Landkreises Sigmaringen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Freunde,
 Ihre Einladung zum Manifestärkte "Zilele Jimboliene" habe ich dankend erhalten. Leider kann ich so kurzfristig meine Terminplanung nicht umwerfen, so daß mir nur bleibt, Ihnen ein gutes Fest, schöne Begegnungen und bleibende Erinnerungen zu wünschen. Ich hoffe, daß wir uns trotz meiner neuen Funktion als Landrat zu einer anderen Gelegenheit wieder sehen werden.
 Herrn Heinz Stark habe ich auf die neuen Hilfsmöglichkeiten hingewiesen. Ich bin sicher, daß der Kontakt zum roten Kreuz Böblingen nicht abreißen wird, auch wenn ich nun demnächst meinen privaten Wohnsitz nach Sigmaringen verlegen werde. Mein Nachfolger im Amte des Ersten Bürgermeisters ist auch mein Nachfolger als Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes - Herr Michael Beck, der auch im Rathaus zu erreichen ist. Ansonsten erhoffe ich mir eine gute Unterstützung Ihrer Anliegen auch durch den Landkreis Böblingen, der sich ja in einer guten freundschaftlichen Entwicklung zu Ihrem Landkreis befindet.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Dirk GAERTE

- 1983-1985: Dirigent des Franz-Schubert-Chores;
 ab 1986: Gründer und Leiter des "Banater Kammerorchesters";
 1986-1993: Dirigent des Hechinger Stiftschores und der St.-Jakobus-Chorknaben";
 1987: Gründer und Leiter des Hechinger Kammerorchesters;
 1994: Dirigent der Konzerte der "Internationalen Temeswarer Orgelwoche" mit Solisten, dem Kammerorchester "Capella Banatica" und dem Chor der Temeswarer Philarmornie.

c) als Musikwissenschaftler:

- regelmäßige Aufsätze und Artikel in den deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften Rumäniens (NBZ, NW, Volk und Kultur usw.);
- Veröffentlichungen über verschiedene Gebiete der Banater Musikgeschichte in Deutschland: Ars Organi, Musica Sacra, Neue Musikzeitung, Der gemeinsame Weg, Banater Post, Hohenzollerische Zeitung, Schwarzwälder Bote, Der Donauschwabe, Banatica, Sankt Gerhardsbote usw.;
- Mitarbeiter der neuen Ausgabe des MGG (Bärenreiter); Artikel über das "Banat";
- "Te Deum laudamus. Die Kirchenmusik der Deutschen im Banat und in den anderen donauschwäbischen Siedlungsgebieten"; 550 Seiten; deutsche Ausgabe erscheint in Bonn 1995, rumänische Ausgabe (mit deutscher und ungarischer Zusammenfassung) beim ADZ-Verlag Bukarest 1995;
- Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet in bedeutenden Staatsarchiven, Musiksammlungen und Bibliotheken in Budapest, Segedin, Bukarest, Temeswar, München, Rom, Paris, Stuttgart, Wien usw.;
- Organisation und Leitung von wissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Ausstellungen in Augsburg, Ulm, Hechingen und Temeswar;
- Mitarbeiter der Banater Landsmannschaft in diesem Bereich;
- Gründer und Vorsitzender des Arbeitskreises Banater Musiker;
- Präsidiumsmitglied des Banater Kulturverbandes e.V.;
- Diavorträge, Veröffentlichungen über die Geschichte des Banater Orgelbaus. In Arbeit: "Banater Orgeln und Orgelbauer";
- Leiter des Forschungsprojektes "Sicherung der deutschen Musikarchive im Banat/Rumänien" (1993-1995).

Erfassung von Jäger-Bildern

Der Kustode der St. Jägergedenkstätte, Prof. Hans Schulz, bemüht sich das Lebenswerk von Stefan Jäger fotografisch zu dokumentieren. Die Bilder von St. Jäger sind ganz wichtige Zeugnisse unserer Vergangenheit und sollen wenigstens als Photographien zusammengetragen werden und in Alben nach Themen in der St. Jägergedenkstätte ausgestellt werden.

Wer Bilder oder Skizzen von St. Jäger besitzt und das Photographieren derselben erlaubt, wende sich bitte an:

Casa memorială St. Jäger
 Kustode: Prof. Hans Schulz
 str. T. Vladimirescu nr. 102
 1953 - Jimbolia, Rumänien

Auch Fotos von Bildern werden gerne und mit Dank angenommen. Erwünscht wäre auf die Rückseite des Bildes zu schreiben: Titel des Bildes, Eigentümer, Dimensionen, Maltechnik (Öl, Aquarell, ...).

Vielen Dank,

Hans SCHULZ

OBSERVATOR
 DE JIMBOLIA

Săptămânal editat de S.C. KABOR S.R.L.
 Dragomir CIOBANU - redactor șef, ANDRO Petru,
 Delia BUGARȘCHI, Alina DECEAN, Ștefan MLE
 SZEKERES György, Hildegard ZAPPE -redactori
 Adresa redacției: Jimbolia, Str. Repu